



## **Jägerruf Nr. 58, Raubzeugmonat 2026**

Liebe Mitglieder und Freunde des Forums Lebendige Jagdkultur,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns, geprägt von Austausch, Begegnungen und gemeinsamen Gedanken zur Jagd als kultureller und ethischer Verantwortung. Dafür danken wir Ihnen herzlich – für Ihr Engagement, Ihre Treue und Ihre Impulse, die unser Forum lebendig halten.

Auch 2026 möchten wir den Dialog fortsetzen und die Jagd als Handwerk und kulturelles Erbe verantwortungsvoll weiterdenken und gestalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, erfülltes und erfolgreiches Jahr 2026, ruhige Stunden im Revier und bereichernde Naturerlebnisse.

Mit besten Grüßen und Waidmannsheil  
Ihr Vorstand des Forums Lebendige Jagdkultur

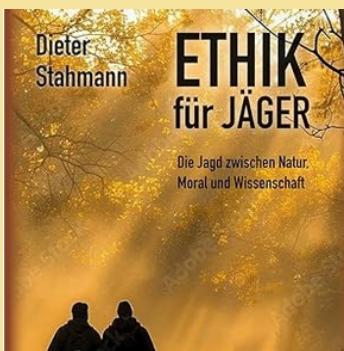


Rehbockjagd in Polen 2026  
Reviere: OHZ Moschen

Im direkten Anschluss an das Forumstreffen 2026 in Schlesien besteht für interessierte Mitglieder die Möglichkeit, an einer **Rehbockjagd in der Region Schlesien** teilzunehmen. Diese Gelegenheit richtet sich insbesondere an passionierte Rehbockjäger, die den Aufenthalt vor Ort jagdlich verlängern möchten. Weitere Informationen zu Ablauf und Anmeldung erhalten Interessierte über Jobst Schmidt.

Zu den Details

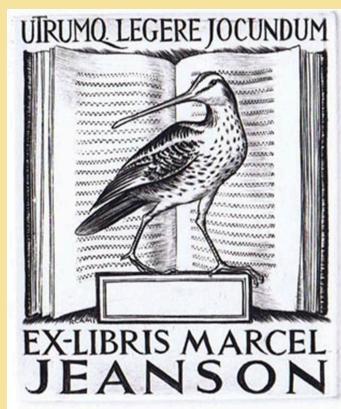
## Neue Blog-Beiträge



Rezension zu: Dieter Stahmann - Ethik für Jäger

Von Volker Seifert

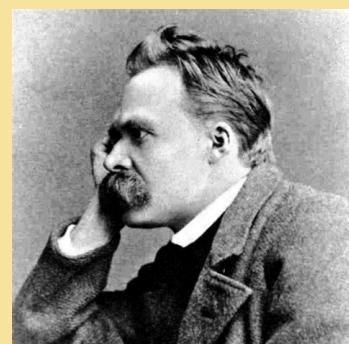
Ethik ist kein schmückendes Beiwerk menschlichen Handelns, sondern dessen notwendige Rechtfertigung. Wo der Mensch über Leben und



Teil 2: Die Jagdbibliothek von Marcel Jeanson (1885-1942)

Von Volker Seifert

Die Jagd ist eine der ältesten kulturellen Praktiken Europas. Sie war Überlebensstrategie,



Der Naturbegriff bei Friedrich Nietzsche und seine Anwendung auf die Jagd

Von Volker Seifert

Friedrich Nietzsche (1844–1900) ist einer der einflussreichsten Philosophen der Moderne. Seine Gedanken über

Tod entscheidet, kann sie nicht ausgeklammert werden – und kaum ein Handlungsfeld macht diese Zumutung deutlicher als die Jagd. Diter Stahmann stellt sich dieser Herausforderung mit dem Anspruch, die Jagd nicht nur praktisch, sondern vor allem moralisch zu durchdringen. *Ethik für Jäger* setzt dabei bewusst bei den Grundlagen an: bei der Frage, wie der Mensch sich selbst, das Tier und die Natur überhaupt versteht.

höfisches Ritual, Machtdemonstration, wissenschaftlicher Erkenntnisweg und ästhetisches Motiv zugleich. Kaum eine andere Tätigkeit hat über Jahrhunderte hinweg so viele Texte, Bilder und Regeln hervorgebracht. In der **Bibliothek des Marcel Jeanson** verdichtet sich dieses vielschichtige Erbe zu einem einzigartigen kulturellen Archiv — nicht museal erstarrt, sondern von einer inneren Idee zusammengehalten.

Natur, Kultur und Moral stehen im starken Gegensatz zu traditionellen metaphysischen oder mechanistischen Naturauffassungen. Nietzsche betrachtet die Natur nicht als geordnetes, teleologisches System, sondern als ein chaotisches, dynamisches Kraftfeld, das von Machtverhältnissen und dem Prinzip des „Willens zur Macht“ geprägt ist.

Weiter-  
lesen

Weiter-  
lesen

Weiter-  
lesen

## Bevor es vergessen wird ....

**Zeidelordnung**, auch *Zeidlerordnung* genannt, veraltete Bezeichnung für alle gesetzlichen Regelungen die sich auf die Waldbienenzucht beziehen.

Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyklopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt- Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Berlin, 1773-1858, Band 241, S. 119 (1773)

**Zerwerfen**, wenn der Rehbock mit seinem Gehörn Ameisenhaufen auswirft.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

**Zeuchjäger**, auch *Zeuchknecht* oder *Jagdzeugknecht*, Zeuch = Zeug, "(Zeuchgerechter Jäger), ein Jäger, der versteht mit Aufstellung des Jagdzeugs, auch wohl mit dessen Anfertigung umzugehen".

Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyklopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt- Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Band 241 (1857), S. 177

**Zirken**, auch *Einzirken* genannt, veraltete Bezeichnung für Kreisen  
Otto, Christoph / Stahl, Johann Friedrich: *ONOMATOLOGIA FORESTALIS-PISCATORIO-VENATORIA*. oder vollständiges Forst-, Fisch- und Jagd-Lexicon. Vierter Teil, 1780, S. 206

**Zotthaar** ist die Bezeichnung bei rauhaarigen Hunden mit langem Haar und dichter Unterwolle.

Haseder, Ilse / Stinglwagner, Gerhard: *Knaurs Großes Jagdlexikon*. Augsburg: Bechtermünz Vlg, überarb. Neuauflage 2000, S. 964



## Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: [volker.seifert@jagdfibel.de](mailto:volker.seifert@jagdfibel.de)

Web: [www.forum-jagdkultur.de](http://www.forum-jagdkultur.de)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

